

INHALT

1	Wir lernen den Helden des Buches kennen. Die eine Heldin ist auch falsch. Helden sind irgendwie anders.	13
2	Es ist Sonntag. Die Heldin denkt über die Weltlage nach, dazu läuft der Fernseher, und es regnet.	14
3	Es ist immer noch Sonntag. Die dauern extra lange. Die Heldin besichtigt ihre Wohnung, verleiht einen Pokal, und der Fernseher läuft.	20
4	Ein Pudding wird gegessen, eine alte Dame gerettet, ein Millennium-Tower gebaut, und es regnet.	27
5	Wir besichtigen die Stadt, einen Geschenkeladenbesitzer und eine Sekretärin. Die aber auch nichts zur Geschichte beitragen.	43
6	Die Stadt wird munter. Harkan erzählt von Schweinen. Seine Mutter von Steinen und Brüsten. Und Rea von Würmern.	53
7	Wie viele unerwünschte Gedanken hat man pro Minute? Die Heldin denkt über Liebe, Sex und Berufe in der Vergangenheit nach. Im Anschluss wird sie ein wenig traurig.	65
8	Die Heldin erreicht ihre Arbeitsstelle. Eine Putzfrau kommt imaginär zu Schaden und auch andere Frauen nicht gut weg.	71

9	Zwei Sorten Frauen kommen zu Wort und Urlauber zu Schaden. Die Heldin muss sich nach einer neuen Stelle umsehen.	76
10	Die Heldin steht auf der Straße, ein Trinker stellt sich vor, und die Vergangenheit hat auch einiges zu erzählen.	86
11	Unsere Heldin geht in ein Restaurant Dort beobachtet sie Frauen, Männer und die Fortpflanzung von Insekten.	95
12	In einem Krankenhaus geschehen seltsame Dinge. Es gibt eine neue Arbeitsstelle und ein paar Journalisten kennenzulernen.	100
13	Die Heldin hat Sex oder so ähnlich und eine Einsicht. Ein Chefredakteur erklärt die Welt.	110
14	Wir erfahren etwas über Liebe, lernen einen traurigen Hund kennen, und Dinge fliegen in die Luft.	114
15	Wir schauen fern, und die Heldin hat zum ersten Mal seit dreißig Jahren eine Idee.	119
16	Alles geht weiter wie gehabt. Die Journalisten haben Spaß.	121
17	Endlich wird in der Gruppe ferngesehen. Die Heldin bekommt Besuch und eine dicke Frau ihren letzten Auftritt.	123
18	Die dicke Frau badet, und unsere Heldin trennt sich von einigen Dingen. Ein Ausländer kommt zu Fall, und in der Stadt wird es ungemütlich.	132

19	Die Heldin fällt um und jammert ein wenig. Vielleicht stirbt sie auch. Es war wohl alles ein bisschen viel in den letzten Tagen.	136
20	Überraschung: Die Heldin ist nicht gestorben. Es wird Morgen. Geld wird ausbezahlt für den reibungslosen Verlauf, und ein Naherholungsgebiet redet.	142
21	Wir erfahren, was gerade im Stadion läuft, lernen einen Soldaten und Ameisen kennen.	148
22	Wir fahren nach Hamburg, lernen die Innenstadt kennen und einen Makler.	155
23	Wir lernen etwas über Viren, besuchen einen Bunker, und diverse Leute erzählen von ihrem Leben.	169
24	Ein neuer Morgen in Hamburg. Die Sonne scheint immer noch nicht. Eine Busreise wird unternommen, und ein dicker Junge hat Mist gebaut.	180
25	Die Heldin entwischt. Berlin ist immer eine Reise wert, ein Bauer klagt sein Leid, und das Kind reist nach Polen. Immer diese Kinder an der Ostfront.	195
26	Ein Besuch am Kudamm. Anale Erfahrungen, Berlin wird noch ungemütlicher. Und: Hurra, es gibt endlich Designer-Gasmasken!	205
27	Ein naiver Diskurs über die Zeit. Menschen in Bars. Und: Erwischt!	224
28	Besuch bei einer alten Dame. Die Heldin verlässt die Stadt, um neue Abenteuer zu erleben.	231

29	Unsere Heldin kommt in ihren Geburtsort zurück. Der Osten war gar nicht so schlecht, denkt sie sich, und schreibt schnell einen Bestseller darüber.	236
30	Die Heldin sieht ein brennendes Rathaus, und schon wieder sterben unschuldige Schulkinder. Wir lernen einen Professor kennen.	247
31	Es wird etwas überspült. Die Heldin isst Thunfisch und trocknet Opas. Ein Mädchen wird Popstar.	257
32	Die Börse ist weg, die Bombe hat Geburtstag, ein Auto wird entführt, und die Heldin hat bessere Laune.	261
33	Es wird eine Spritztour unternommen, und wir lernen einen netten Mann kennen. Unsere Geschichte bewegt sich auf eine völlig neue, emotionale Ebene zu.	275
34	Wir erfahren mehr über den stillen Mann. Die Menschen im Dorf waren sehr sehr krank. Nachts Autofahren ist wie in einer Streichholzschatel voller Watte liegen.	277
35	Wunderbares Amsterdam. Was mit Königin Beatrix passierte und die erste große Enttäuschung.	281
36	Eine Bootsfahrt steht an, dabei wird eine Hand gehalten. Der Heldin ist sonderbar.	285
37	Finnland, Finnland, Finnland. Ein paar Stunden ungetrübter Freude, wir lernen die Moskau-Bar und einen Hausmeister kennen.	288

38	Auf zur Insel. Da sind merkwürdige Menschen, die gute Zeit scheint vorbei. Oder fängt jetzt etwas Neues an?	298
39	Ein neuer Tag mit Hildelore. Noch mehr komische Leute, die Stimmung wird dadurch nicht besser.	304
40	Merkwürdige Gruppendynamik. Was ist mit dem stillen Mann? Unsere Heldin hasst Inseln.	316
41	Weitere lustige Experimente im Lager. Rudi erzählt. Keine Neuigkeiten vom stummen Mann. Die Welt explodiert immer noch.	322
42	Maik wird Guru. Alle haben merkwürdige Sachen an. Die Insel ist überfüllt. Nackte ficken zu Delphinmusik.	326
43	Wir erfahren, was mit künstlichen Hüftgelenken passiert. Der stumme Mann baut Scheiße.	332
44	Willkommen auf den Ålands. Birken und Holzhäuser. Vielleicht wird jetzt alles gut	335
45	Kökar. Endstation. Es gibt Kaffee und Ruhe. Wir erfahren, wie heile Welt geht.	338
46	Ein paar Monate sind vergangen. Die Heldin hat sich eingelebt, und nun gibt es: eine Überraschung!	340
47	Die Heldin bildet ein Paar. Die Sonne geht nicht auf, und kein Wunder geschieht.	343
48	Ende gut.	345